



13. Internationale Österreich-Patrouille 15 Nationen beteiligen sich am militärischen Wettkampf

Einer der wohl forderndsten militärischen Wettkämpfe mit internationaler Beteiligung wird im Großraum LIENZ in der Woche vom 26. November bis 1. Dezember ausgetragen. Angemeldet haben sich bereits 15 Nationen der Nachbarländer Österreichs, Mitgliedstaaten der NATO Partnership for Peace und natürlich österreichische Mannschaften.

Der eigentliche Wettkampf beginnt am 29. November um 07:00 Uhr. Gefordert werden beispielsweise Sichern , Bergen von verwundeten Personen, Überwinden von Hindernissen und entsprechendes Verhalten im verminten Gelände. Ab Einbruch der Dunkelheit haben die jeweiligen Viererteams einen „militärisch bedeutsamen“ Geländeabschnitt aufzuklären und das Erkundungsergebnis zu melden. Die Rückkehr der letzten Trupps wird am Folgetag, dem 30. November bis 08:00 Uhr erwartet.

Nach einem vorgegebenen Punktesystem werden die Leistungen bewertet, die Siegerehrung erfolgt am 30. November um 13:30 Uhr, beginnend mit einem Platzkonzert der Militärmusik TIROL, am Europaplatz in LIENZ.

Die Osttiroler Soldaten des Jägerbataillons 24 unterstützen den gesamte Ablauf auf Grund deren Kenntnisse und Erfahrung im alpinen Bereich. Im Rahmen einer geplanten Truppeninspektion der Garnison LIENZ wird BM Herbert SCHEIBNER auch den Wettkämpfern einen kurzen Besuch abstatten.

Gesamtverantwortlich für den Wettkampf ist Brigadier Herbert BAUER, Kommandant der 6. Jägerbrigade. Organisiert wird die Veranstaltung von Oberst Gerhard KOSKA, Präsident des Verbandes der Österreichischen Milizsoldaten und Reservisten.

Für weitere Informationen oder Fragen wenden Sie sich bitte an die Pressestelle TelNr.: 0664 / 622 5 305 oder besuchen Sie unsere Homepage: www.bundesheer.gv.at/jgbrig6.

Mit freundlichen Grüßen

Der Presseoffizier

(SALCHNER, Oberstleutnant)